

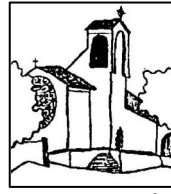


Maria Himmelfahrt

# WOCHEN INFO

Sonntag 9.12.12 – 16.12.12

„Glaube und Gemeinschaft“



MARIA RAST

	<u>Maria Himmelfahrt</u>	<u>Maria Rast</u>
So, 9.12.	8.30 Messe Sammlung Bruder in Not 10.00	Messe: für verst. Fr. Brigitte Danieleik, Fr. Hilde Heuböck zum Geburtstag und Fr. Herta Hübner Adventfeier der Ministranten
Mo, 10.12	18.00 Abendmesse Sammlung Bruder in Not 16.00 EKO - Vorbereitung 17.10 Jungschar 18.00 Jugend 20.00 Singkreis	
Di, 11.12.	14.00	Begräbnis: Fr. Herta Hübner Friedhof Ober St. Veit Legio Mariä Mütterrunde Jungschar
Mi, 12.12.	18.30	
Do, 13.12.	9.00 17.00 Rorate 19.00	
Fr, 14.12.	8.00 16.00	Rorate EKO – Vorbereitung Rosenkranz
Sa, 15.12.	18.00	Messe
So, 16.12.	8.30 10.00 Familienmesse Sammlung f. dringende Elektroarbeiten in der Kirche Pfarrkaffee	Sammlung: Bruder in Not
	18.00 Abendmesse Sammlung f. dringende Elektroarbeiten in der Kirche	

1.W.i.Advent.: 1.Lg: Bar 5, 1-9 2.Lg: Phil 1,4-6.8-11 Evg: Lk 3,1-6

## Johannes der Täufer

Ein prophetischer Mensch ist ein Berufener. Mit dem Begriff „Berufung“ bezeichnet man im religiösen Zusammenhang das Betroffensein durch den Ruf Gottes, sein Wort und seinen Willen den Menschen zu verkünden. Johannes der Täufer ist ein prophetischer Mensch, der sich von Gott berufen weiß. Als letzter einer langen Reihe alttestamentlicher Propheten steht Johannes

der Täufer an der Zeitenwende. Er ruft seine Zeitgenossen zur Veränderung auf, er deutet die Zeichen der Zeit und weist hin auf Christus, das Lamm Gottes, der unerkannt mitten unter den Menschen steht. Die deutende Hand Johannes des Täufers gibt die Richtung vor. Er weist hinaus über sich selbst und alle Versuche, menschliches Leben nur aus eigene Hand zu gestalten. Er weist hin auf Gott; Gott ist Herr des Lebens. Von ihm stammt alles Leben. Seine Weisung ist Einladung zum Leben. In seiner Hand liegt unsere Zukunft.

Johannes der Täufer will jeden von uns auffordern, unser christliches Leben neu zu entdecken und zu deuten: woher empfangen wir Kraft zum Leben, was gibt meinem Leben Fundament, wer deutet mir den Weg, wem deute ich den Weg? Möge Johannes unser Leben in den kommenden Wochen des Advents prägen: Gottes Anruf wahrzunehmen, ihn in unserer Welt zu schauen und zu hören und anderen Menschen den Weg zu ihm zu weisen. Denn wir alle sind seine Berufenen.

**P. Froschauer hat uns besucht.** Es geht ihm gut und er fühlt sich in seiner Gemeinschaft in der Marienpfarre wohl, obwohl ihm die Pfarren in Mauerbach fehlen. P. Froschauer lässt alle ganz herzlich grüßen!

## Herbergssuche in Mauerbach 15. - 23. Dezember



Geht so: Familie A kommt abends mit dem Bild von Maria und Josef zur Familie B und bittet um Herberge. Nach einer kleinen gemeinsamen Andacht bleibt das Bild bis zum nächsten Abend bei Familie B, die ihrerseits mit dem Bild am nächsten Abend bei Familie C um Herberge für das Bild bittet.

**Es werden noch Herbergen gesucht.** Bitte bei Gordana (Tel.0676-74 31 32) oder Maria Kölbl melden, die gerne auch Fragen beantworten und Anregungen zu Gebeten und Liedern geben.

## Mauerbacher Advent: viel Arbeit - großer Erfolg

**MR** Es waren etwa 10 bis 15 AktivistInnen, die mit großem Einsatz am Werk waren: Stand auf- und abbauen, Punsch brauen, Engelslocken schneiden und frittieren, das und noch mehr (Adventkränze, Socken, Kerzen, Kekse, Vanillekipferl) verkaufen. Großartig!  
Ihnen, allen „Spendenlieferanten“ und dem Bauern Feigl - der am Sonntag Nachmittag noch weitere 20 kg Spezialerdäpfel, gewaschen und gebürstet, - nachlieferte, ein herzliches Dankeschön! Die Anstrengung hat sich gelohnt!

**MR** **16. Dezember: Kaffeepause 50+**  
- bringen Sie Freude („gaudete!“) und adventliche Stimmung mit!

**MH** **Die Jungschar hat eine neue Betreuerin - Theresa Gillinger,**  
die sich freut, mit den Burschen und Mädchen beider Pfarren jeden Montag spannende Jungscharstunden zu erleben.